

von Ars, Jean-Marie Vianney, zu sagen. Diese bewegenden Worte wollen helfen, uns innerlich gerührt und voll Dankbarkeit neu bewusst zu werden, welch unendliches Geschenk der Priester und sein Dienst nicht nur für die Kirche, sondern für die Menschheit überhaupt ist.

Nichts wird den Dienst des Priesters im Leben der Kirche je ersetzen können!

Wenn daher Gläubige bereit sind, eine Gebetspatenschaft für einen Priester zu übernehmen, dann zeigen sie Mitverantwortung für die Kirche.

Sie sind eine Stütze für den Priester, der ihnen anvertraut ist. Im Namen des Heiligen Vaters, der nicht müde wird, die fundamentale Bedeutung des Priestertums für die Kirche, die sich stets um die Eucharistie bildet, zu betonen, erteile ich gerne allen Betern den Apostolischen Segen.

+ *Peter Stephan Zurbriggen*

+ Peter Stephan Zurbriggen

Titularerzbischof von Glastonia

Apostolischer Nuntius in Österreich

**IHNEN, DIE SIE TREU FÜR
DEN PRIESTER BETEN,
DEN ICH IHNEN
ANVERTRAUEN DURFTE;
IHNEN, DIE SIE OPFER BRINGEN,
UM GUTE UND
SEELENEIFRIGE PRIESTER VOM
HIMMEL ZU ERFLEHEN,
WÜNSCHEN WIR VON
GANZEM HERZEN EIN
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,
DEN FRIEDEN DES HERZENS
SOWIE GOTTES SEGEN UND
DEN SCHUTZ MARIENS
FÜR DAS JAHR 2013**

P. Michael Schlatzer, Leiter des Gebetswerkes
und

P. Ludwig Maria Trenker, Geistl. Assistent

Dieses Weihnachtsblatt ist gratis !
Sollten Sie uns bei den Druck- und Versandkosten helfen wollen,
benützen Sie bitte unsere Bankverbindung:
Sparkasse Frauenkirchen, Konto Nr.: 231-107-239/03, BLZ 20216
IBAN: AT362021623110723903 - BIC: SPHBAT21XXX
Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pilgerbüro, A-7000 Eisenstadt.
Für den Inhalt verantwortlich: GR P. Michael Schlatzer,
A-7000 Eisenstadt, Josef Haydn Gasse 31



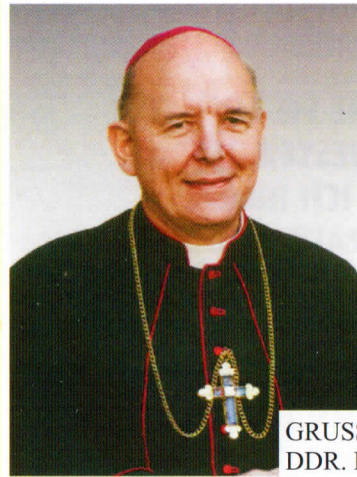
**LASS, JESVS,
MICH DEINE LIEBE ERFASSEN:
VM VNS ZU RETTEN,
HAST DV DEN HIMMEL VERLASSEN.
DURCH DEINE ARMUT,
DIE DIE HERZEN BERÜHRT,
ZEIGST DV DEN WEG,
DER ZUM HIMMEL VNS FÜHRT.
PAMIS**

**Liebe Teilnehmer
der Gebetsaktion!**

Mit dem 8. Dezember 2012 erreicht unser kleines Jubiläum „**10 Jahre Gebetsgemeinschaft zur Heiligung der Priester**“ seinen Höhepunkt.

Da es mir besonders wichtig ist, immer den Weg der Kirche zu gehen und auch unsere Gemeinschaft auf diesem Weg zu erhalten, freue ich mich umso mehr, dass nach den Diözesanbischöfen Dr. Ägidius Zsifkovics und Dr. Ivo Muser, sowie dem Abt des alterehrwürdigen Zisterzienserstiftes Rein, Abt Christian Feurstein, „Zeichen der Hoffnung“ Nr. 20) kürzlich auch der Diözesanbischof von St. Pölten, DDr. Klaus Küng, sowie der Apostolische Nuntius in Österreich, Dr. Peter Stephan Zurbriggen zu diesem Anlass allen Teilnehmern den Apostolischen Segen erteilen.

Ich darf Ihnen als kleine Weihnachtsfreude den Wortlaut der beiden Oberhirten zur Kenntnis bringen:



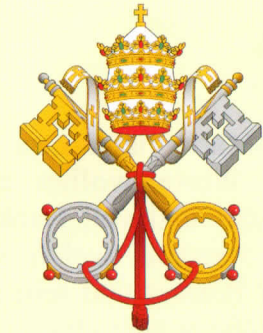
GRUSSWORT SE. EXZELLENZ
DDR. KLAUS KÜNG

Die Familie ist Grundlage unserer Gesellschaft und Grundlage unserer Kirche. Wie wichtig die Familie ist, merken wir besonders schmerzlich in unserer Zeit.

In guten Familien wachsen immer wieder geistliche Berufungen, die wiederum die Familien stützen und schützen. Ich bin darum als Familienbischof dankbar, dass für die Heiligung der Priester so konkret gebetet wird und freue mich mit P. Michael, dass in den letzten 10 Jahren so viele seiner Bitte um das Gebet gefolgt sind.

Allen Teilnehmern der Gebetsaktion erteile ich gerne den bischöflichen Segen.

+ Klaus Küng



NUNTIATURA APOSTOLICA IN
AUSTRIA



GRUSSBOTSCHAFT
für die Gebetsgemeinschaft
zur Heiligung der Priester
SE. EXZELLENZ DR. PETER
STEPHAN ZURBRIGGEN

Apostolischer Nuntius in Österreich

Als Apostolischer Nuntius in Österreich freue ich mich, dass sich schon fast 15.000 Gläubige der Gebetsgemeinschaft zur Heiligung der Priester angeschlossen haben.

„Das Priestertum ist die Liebe des Herzens Jesu“ (KKK, 1589) pflegte der heilige Pfarrer